

„Wenn Du mit einem Menschen in einer Sprache sprichst, die er versteht, erreichst Du seinen Kopf. Wenn Du mit ihm in seiner Sprache sprichst, erreichst Du sein Herz.“

Nelson Mandela



TEILHABE UND SELBSTBESTIMMUNG

Verstanden werden -
auch ohne Worte

Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung von Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen und weiteren Behinderungen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 700 Mitarbeiter*innen in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben.

Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Frühförder- und Beratungszentrum

Alfred-Delp-Ring 22 | 99087 Erfurt
 Telefon: +49 (0) 361-346 02-30

Gesamtleitung: Gabriele Kühn
 E-Mail: kuehn@stiftungsverbund.de

Teamleitung: Juliane Lorenz
 E-Mail: lorenz@stiftungsverbund.de

Träger:
**Herbert Feuchte Stiftungsverbund
 gemeinnützige GmbH**

Kelters Drift 2 | 25746 Heide
 Telefon +49 (0) 481-786 70-0
 E-Mail: kontakt@stiftungsverbund.de
www.stiftungsverbund.de

Im Verbund der
Diakonie



YouTube

/stiftungsverbund



METACOM Symbole © Annette Kitzinger

Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange von Menschen mit Hörschädigung eingesetzt und mit seiner Arbeit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.

Wir sind gemeinnützig und freuen uns über jede Art von Unterstützung. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX
 IBAN DE15 2005 0550 1015 2135 96

Förderung und Beratung in Unterstützter
 Kommunikation



Barrieren überwinden

Unterstützte Kommunikation (UK) fängt da an, wo Lautsprache fehlt, nicht ausreicht oder aufhört.

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch ein Bedürfnis nach Interaktion und Kommunikation hat. Um diesem Bedürfnis nachzukommen und die Teilhabe in allen Lebensbereichen zu erhöhen, ist es wichtig, Kommunikation anzubahnen und nach Möglichkeit vielfältige alternative Kommunikationsformen anbieten, ausprobieren und weiterentwickeln zu können.

Dabei verbessert UK die Kommunikationsmöglichkeiten von Menschen mit schwer verständlicher oder fehlender Lautsprache. Wir möchten diesen Prozess mit Beratung und regelmäßiger Förderung unterstützen.

Es ist wichtig, dass betroffene Eltern sich mit anderen über ihre Erfahrungen austauschen und gegenseitig unterstützen können. Deshalb helfen wir Eltern in allen unseren Arbeitsbereichen auf vielfache Weise, sich miteinander zu vernetzen.



Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene,

- ➔ die Lautsprache gut verstehen, aber unzureichende Möglichkeiten besitzen, sich auszudrücken, oder
- ➔ die Unterstützung beim Erwerb von Lautsprache benötigen oder deren lautsprachliche Fähigkeiten nur dann verständlich sind, wenn sie bei Bedarf über ein zusätzliches Hilfsmittel verfügen, oder
- ➔ für die Lautsprache als Kommunikationsmedium zu komplex ist und die daher eine geeignete Alternative benötigen.

Wir setzen verschiedene Methoden ein:

- Basale Kommunikation
- Körpereigene Kommunikationsmittel
- Symbole/Piktogramme, Fotos und Bildsysteme
- Elektronische Kommunikationshilfen
- Gebärdensprache



Wie wir Sie unterstützen können

Unser umfassendes Angebot für Menschen mit Kommunikationseinschränkungen, ihren Familien und dem sozialen Umfeld beinhaltet:

- ➔ Erhebung des aktuellen kommunikativen Entwicklungsstandes
- ➔ Regelmäßige Förderung im Lebensumfeld der Klient*innen zur Entfaltung und Erweiterung ihrer kommunikativen Möglichkeiten
- ➔ Beratung des Lebensumfeldes
- ➔ Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Kommunikationshilfe, ggf. Unterstützung bei der Beantragung
- ➔ Enge Zusammenarbeit mit Hilfsmittelfirmen
- ➔ Erstellung von pädagogischen Berichten, Vernetzung und Weitervermittlung an Ärzt*innen, Therapeut*innen und andere Fachkräfte
- ➔ Elterninformationstage, Weiterbildungen

Unsere eingesetzten Methoden sind vielfältig und umfassen ein großes Spektrum. Wir orientieren uns dabei immer an den Ressourcen des einzelnen Klienten. Wir sind jederzeit bestrebt, die eingesetzten Methoden durch gezielte Weiterbildungen zu erweitern.